

Protokoll zur Sitzung des Runden Tisches OGS am 10.03.2017

Teilnehmer: Herr Spiekermann, Frau Merker, Frau Hagen, Frau Hartmann, Frau Keuntje, Frau Benazzouz, Frau Wirbel, Frau Sokolowski

Protokoll: Frau Benazzouz

Punkt 1: Mensaessen

- Die andauernde Kritik von vielen Eltern am Mensaessen wird zum Anlass genommen, noch einmal eine Umfrage unter den Kindern zu starten. In dieser Umfrage sollen auch die einzelnen Komponenten der Mahlzeiten von den Kindern bewertet werden, da häufig nicht die ganze Mahlzeit abgelehnt, sondern der Geschmack oder die Konsistenz einzelner Bestandteile kritisiert wird.
- Der Fragebogen wird anhand eines Monatsplans, der Frau Hagen vorliegt, von den Elternvertreterinnen des Runden Tisches entwickelt und dann von den OGS-Betreuern am Anfang der Hausaufgabenbetreuung an die Kinder ausgehändigt und wieder eingesammelt.
- Ziel dieser Umfrage ist es, die pauschale Kritik „schmeckt nicht“ genauer zu erfassen, um anschließend zu entscheiden, ob es genügt, einige Mahlzeiten oder Komponenten gegen andere aus dem Emilio-Programm auszutauschen. Ein kompletter Anbieterwechsel wäre doch mit größerem Aufwand verbunden, zumal im Zusammenhang mit dem neuen Erweiterungsbau der OGS das Essenssystem sowieso umgestellt werden soll. (siehe Punkt 2)
- Darüber hinaus werden die Eltern gebeten, ihre Kinder zu ermutigen, dem Essen weiterhin eine Chance zu geben oder auch mal etwas auszuprobieren, das den Kindern vielleicht nicht so vertraut ist. Durch die schon länger anhaltende negativ geprägte Diskussion über das Essen, besteht nämlich die Gefahr, dass viele Kinder das Essen in der Mensa pauschal ablehnen ohne es zu probieren.
- Die OGS Mitarbeiter achten noch einmal verstärkt auf die Tischkultur – sprich, dass die Kinder sich nicht gegenseitig durch negative Kommentare das Essen „madig machen“.

Punkt 2: OGS-Erweiterungsplan

- Am 24.3.2017 findet ein Treffen der AG OGS-Erweiterungsbau statt, um über das Grundstück und die Bauplanung zu beraten.
- Im Zuge des Neubaus soll grundsätzlich über ein neues Essenssystem nachgedacht werden, um eventuelle räumliche Voraussetzungen dafür schon mit in den Bebauungsplan einfließen zu lassen.
- Zur Auswahl stehen das sog. Konvektomatensystem, das verschiedene Anbieter abdecken, ein extra eingestellter Koch oder andere Anbieter, wie beispielsweise die Mensa der Universität Bielefeld.
- Herr Spiekermann vereinbart Termine mit verschiedenen Schulen, die ein anderes Essenssystem erfolgreich nutzen, um Anregungen und Informationen zu erhalten. Auch alle anderen Interessierten sind dazu aufgerufen, Informationen zu sammeln und Ideen miteinzubringen.

Punkt 3: Parksituation an der Griechischen Schule

- Frau Keuntje machte darauf aufmerksam, dass aufgrund der Baustelle an der Griechischen Schule viele Eltern und andere auf dem Schulhof parken, so dass kaum Platz zum Spielen bleibt. Diese Situation kann insbesondere, wenn die Kinder aufgrund der besseren Wetterlage wieder vermehrt draußen spielen, zum Problem werden. Daher sind alle Betroffenen aufgerufen nicht mehr auf dem Schulhof zu parken. Frau Hartmann wird die Situation im Auge behalten.

Punkt 4: Hausaufgabensituation an der Griechischen Schule

- In letzter Zeit kommt es während der Hausaufgabenbetreuung an der Griechischen Schule vermehrt dazu, dass Eltern hereinplatzen, um ihre Kinder vorzeitig abzuholen oder sich vor den Räumen lautstark unterhalten, so dass die Kinder gestört werden. Daher wird es zu diesem Punkt zeitnah einen Elternbrief seitens der OGS-Leitung geben.

Punkt 5: Kinder sollen selbstständig zur Frühbetreuung gehen

- Es kommt immer wieder vor, dass Kinder, die nicht zur ersten Stunde Unterricht haben, unbeaufsichtigt auf dem Schulhof bleiben und nicht zur Frühbetreuung gehen. Personell kann es nicht von der OGS gestemmt werden, jedes Kind einzeln anzusprechen und in die Frühbetreuung zu schicken. Daher wird es dazu zeitnah einen Elternbrief geben.

Punkt 6: Kinder, die nicht in der OGS angemeldet sind, müssen nach Schulschluss abgeholt werden

- In Einzelfällen kommt es vor, dass Kinder, die nicht in der OGS angemeldet sind und eigentlich nach Unterrichtschluss abgeholt werden müssten, auf dem Schulgelände verbleiben und sich dort unter die OGS-Kinder mischen, was die Aufsichtssituation unübersichtlich macht. Da es sich aber tatsächlich nur um Einzelfälle handelt, werden diese in nächster Zeit gezielt von der Schulleitung kontaktiert.

Die nächste Sitzung des Runden Tisches OGS findet statt am